
Gemeindeamt Blons

6723 Blons 9

Niederschrift

über die 24. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Dienstag, den 19. Dezember 2013 im Gemeindeamt der Gemeinde Blons (GH Falva).

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Stefan Bachmann, Vzbgm. Erich Kaufmann, Nikolaus Bertel, Carina Türtscher, Gebhard Erhart, Mario Domig, Ignaz Erhart, Konrad Stark, Herbert Schneider (als Ersatz für Cornelia Studer)

Entschuldigt: Cornelia Studer

Zuhörer: Otmar Bickel

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Antrag auf Änderung der Flächenwidmung Erhart Matthias
4. Beratung und Beschlussfassung über den, dem Gemeindevorstand zur Kenntnis gebrachten Haushaltsvoranschlag 2014 und Beschäftigungsrahmenplan
5. Festsetzung der Finanzkraft 2014
6. Beschlussfassung über Erhöhung des Kontokorrentkreditvertrags der Gemeinde
7. Beschlussfassung über Entsendung eines Obmannes und eines Ausschussmitglieds in die Güterweggenossenschaft Blons - Hüggen
8. Beratung und Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung Bauverwaltung Blumenegg – Bauverwaltung Großes Walsertal
9. Ansuchen
10. Berichte
11. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Stefan Bachmann eröffnet die 24. Gemeindevertretungssitzung um 20.00 Uhr und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

- der TOP 3 „Antrag auf Änderung der Flächenwidmung Erhart Matthias“ wird zu die TOP 3a und
- die TO wird um folgenden Punkt 3b. „Antrag auf Änderung der Flächenwidmung Bickel Lukas“ ergänzt

Dieser Antrag des Bgm. wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Über Antrag des Bürgermeisters wird die Niederschrift über die 23. Gemeindevertretungssitzung einstimmig genehmigt.

3a. Antrag auf Änderung der Flächenwidmung Erhart Matthias

Über Antrag des Bgm wird einstimmig der Flächenwidmungsplan wie folgt geändert:

Entsprechend der vorgelegten Planunterlage wird eine Teilfläche des GST-NR 1248/1 im Ausmaß von 124,2m² und eine Teilfläche des GST-NR 1248/3 im Ausmaß von 623,7m² - somit insgesamt 747,9m² - von Freifläche Landwirtschaft in Bauwohngebiet umgewidmet.

3b. Antrag auf Änderung der Flächenwidmung Bickel Lukas

Über Antrag des Bgm wird einstimmig der Flächenwidmungsplan wie folgt geändert:

Entsprechend der vorgelegten Planunterlage wird eine Teilfläche des GST-NR 1128/1 von Freifläche Landwirtschaft in Sonderfläche Garage umgewidmet.

4. Beratung und Beschlussfassung über den vom Gemeindevorstand genehmigten Haushaltsvoranschlag 2014 und den Beschäftigungsrahmenplan

Der Vorsitzende stellt fest, dass entsprechend der Bestimmung des § 73 Abs. 4 Gemeindegesetz, jedem Gemeindevertreter und -vertreterin mit der Tagesordnung eine Ausfertigung des Entwurfes über den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014 samt der Stellungnahme des Gemeindevorstandes rechtzeitig zugestellt wurde. Der Gemeindevorstand hat den Haushaltsvoranschlag in der Sitzung vom 10. Dezember 2014 behandelt und genehmigt.

Gebahrung	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebahrung	1.044.200	972.600
Vermögensgebahrung	644.800	771.100
Gebahrungsabgang	147.200	
Vortrag Gebahrungsabgang		92.500
Haushaltsgebahrung	1.836.200	1.836.200

Der vorgelegte Voranschlag 2014 wird im Detail erörtert. Er sieht einen Gebahrungsabgang von 147.200 Euro vor. Von diesem Abgang resultieren 92.500 Euro aus dem Gebahrungsabgang aus dem Vorvorjahr (2012); das bedeutet, dass effektiv für das kommende Jahre eine Neuverschuldung von 54.700 Euro budgetiert ist.

Der vorgelegte Voranschlag wird eingehend diskutiert. Aufgrund des Umstandes, dass wiederum ein Abgang vorgesehen ist, sieht Nikolaus Bertel die Entwicklung der Budgets kritisch. Aus Sicht des Vbmg ist kritisch, wenn mittelfristig – ohne dass Investitionen in die Infrastruktur usw. getätigt werden – der laufende Betrieb nicht mehr ohne neue Schulden finanziert werden kann. Nach Ansicht von Ignaz Erhart sind Einspareffekte im Budget sehr gering. Wenn das Land die Rahmenbedingungen bei der Finanzierung des Sozialfonds, Spitalfonds und ÖPNV (dies sind die größten Ausgabeposten der Gemeinde) nicht ändert, könne die Gemeinde seiner Meinung nach nicht ausgeglichen budgetieren. Diese Ansicht wird von der Gemeindevertretung geteilt; die Gemeindevertretung ist auch der Meinung, dass sparen auf Kosten der Infrastruktur in der Gemeinde nicht zielführend ist.

Der Bgm. teilt mit, dass freilich alles versucht wurde, um ein ausgeglichenes Budget auszuarbeiten. Bei einer seriösen Budgetierung ist dies – trotz allem Bemühen – nicht möglich gewesen. Nach eingehender Diskussion werden der vorgelegte Voranschlag sowie der Beschäftigungsrahmenplan einstimmig genehmigt.

5. Festsetzung der Finanzkraft 2014

Die Finanzkraft der Gemeinde Blons für 2014 wird mit 312.800 Euro festgelegt.

6. Beschlussfassung über Erhöhung des Kontokorrentkreditvertrages der Gemeinde

Der bestehende Kontokorrentkreditvertrag über 109.000 Euro reicht für die Abwicklung des laufenden Betriebes der Gemeinde nicht mehr aus. Ein Grund ist auch, dass die jeweiligen Gebarungsabgänge über den Kontokorrentkredit finanziert werden.

Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, mit der Raiffeisenbank Walgau-Großwalsertal ein Kontokorrentkreditvertrag über 200.000 Euro gemäß ihrem Angebot vom 16.12.2013 (Laufzeit: 5 Jahre; 6-Monats-Euribor zuzgl. Aufschlag von 1,50%) abzuschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt weiters, dass folgende Maßnahmen ergriffen werden müssen:

- nach Vorliegen des Rechnungsabschlusses 2013 müssen Gespräche mit dem Land über eine teilweise Übernahme des Abganges geführt werden (dies erfolgt bereits bei einigen „Abgangsgemeinden“)
- dem Land gegenüber muss aufgezeigt werden, in welchen Bereichen und in welchem Ausmaß in den vergangenen Jahren massive Kostensteigerungen stattgefunden haben (Sozialfonds, Spitalfonds, ÖPNV...)

7. Beschlussfassung über Entsendung eines Obmannes und eines Ausschussmitglied in die Güterweggenossenschaft Blons - Hüggen

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass seitens der Gemeinde der Bürgermeister als Obmann und Erich Kaufmann als weiteres Mitglied in die Güterweggenossenschaft Blons-Hüggen entsandt werden soll.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung Bauverwaltung Blumenegg – Bauverwaltung Großes Walsertal

Der Bgm. teilt mit, dass derzeit im Großwalsertal Thomas Burtscher (Raggal), Stefan Konzett (Fontanella) und Martin Bitschnau (Bauverwaltung Blumenegg) als Bausachverständige tätig sind. Die Heranziehung der Sachverständigen der Bauverwaltung Blumenegg kommt v.a. bei Befangenheit der beiden Sachverständigen Bauverwaltung Großwalsertal oder wenn diese aus zeitlichen Gründen nicht zur Verfügung stehen in Betracht. Damit die Bauverwaltung Großwalsertal auch künftig geeignete Sachverständige zur Verfügung stehen, soll die vorgelegte Kooperationsvereinbarung abgeschlossen werden.

In der Kooperationsvereinbarung ist als Stundensatz für die Bausachverständigen der Bauverwaltung Blumenegg 72 Euro plus das amtliche Kilometergeld (0,42 Euro/km) vorgesehen. Für die Sachverständigen der Bauverwaltung Großwalsertal (Burtscher und Konzett) wird derzeit ein Stundensatz von 69 Euro netto verrechnet.

Ignaz Erhart begrüßt die Kooperation; seiner Ansicht müssen aber vorrangig die Sachverständigen der Bauverwaltung Großwalsertal herangezogen werden; weiters ist seiner Meinung nach der vorgesehene Stundensatz zu hoch; ein Stundensatz von 50 Euro wäre angemessen. Der Bgm. teilt mit, dass bereits derzeit darauf geachtet wird, dass vorrangig die Sachverständigen der Bauverwaltung Großwalsertal herangezogen werden. Der Vbgm weist darauf hin, dass v.a. bei Befangenheit usw. externe Sachverständige benötigt werden; daher ist diese Kooperationsvereinbarung notwendig.

Nach eingehender Diskussion stellt der Bgm. den Antrag, die vorgelegte Kooperationsvereinbarung abzuschließen. Der Antrag wird mit 6:3 Stimmen abgelehnt (dafür: Bgm. Stefan Bachmann, Vbgm. Erich Kaufmann und GVO Carina Türtscher; die übrigen Gemeindevertreter stimmten dagegen).

9. Ansuchen um Förderungen

Über die vom Bürgermeister vorgelegten Förderungsansuchen fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgende Beschlüsse:

- der Kirchenchor erhält – wie der Chor Sonnasita – je Mitglied 20 Euro und 100 Euro für den Chorleiteraufwand.
- der Krippenbauverein erhält für jede Person aus Blons, die eine Krippe baut, 30 Euro.

10. Berichte

Der Bürgermeister berichtet:

- darüber, dass die Abrechnung des Walsertreffens voraussichtlich ausgeglichen ist,
- über den am 21.12.2013 der alljährliche „Weihnachtsmarkt auf Falkenhorst“ stattfindet.

Vbgm. Erich Kaufmann berichtet, dass über Auftrag der Regio eine Arbeitsgruppe (bestehend aus Vertretern der Fußballvereine) zum Thema „Talweiter Fußballplatz“ eingesetzt wurde. Ziel der Arbeitsgruppe ist abzuklären, ob ein talweiter Fußballplatz notwendig, umsetzbar usw. ist.

11. Allfälliges

Der Bürgermeister weist auf die Abschlussfeier am 28. Dezember 2013 (19:30) hin. Dazu sind alle Mitglieder der Gemeindevertretung samt Partner eingeladen. Der Bürgermeister dankt den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die konstruktive und harmonische Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Vbgm. Erich Kaufmann würdigt die sehr engagierte und erfolgreiche Arbeit des Bürgermeisters und bedankt sich dafür im Namen der Gemeindevertretung bei Bgm Stefan Bachmann.

Ende: 23.30 Uhr

Der Bürgermeister:

Stefan Bachmann

Der Schriftführer:

Erich Kaufmann